

Die Hauptstadtregion auf dem Weg zum Fahrzeugland 2.0



Die Fahrzeug- und Zulieferindustrie sieht sich deutschlandweit mit einer komplexen Umbruchsituation konfrontiert. Auch Berlin-Brandenburg steht vor den Herausforderungen der Transformation, doch anders als andere Regionen profitiert die Metropolregion vom Umbruch in der Automotivebranche überdurchschnittlich gut. Zu diesem Schluss kommt das ReTraNetz-BB in seiner nun vorgestellten Transformationsstrategie.

Langfristiges Ziel ist es, sich zu einer der führenden Automobilregionen in Europa zu entwickeln. Das Netzwerk sieht Entwicklungspotential für künftige Wertschöpfung in fünf regionalen Chancenfeldern: softwarebasierte Geschäftsmodelle, Automatisierung und Vernetzung von Fahrzeugen, Diversifizierung von Fahrzeugarten, Elektrifizierung und Kreislaufwirtschaft. Damit wird aufgezeigt, in welchen Segmenten des Wertschöpfungssystems der Mobilität zukünftig Innovation und Wachstum generiert wird. Verknüpft mit der vielfältigen Hochschul- und Forschungslandschaft und der vitalen Startup-Szene ergeben sich zahlreiche neue Entwicklungsmöglichkeiten für eine zukunftsfähige Fahrzeug- und Zulieferindustrie.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Unsere Hauptstadtregion startet durch auf dem Weg zum Fahrzeugland 2.0. In der Region sind über 100 Unternehmen im Bereich PKW-Mobilität und über 300 im gesamten Wertschöpfungssystem der Mobilität tätig. Wir verfügen über erstklassiges Know-how in einer exzellenten Forschungs- und Wissenschaftslandschaft. Unser innovatives Start-up Berlin Ökosystem ist gleichauf mit europäischen Metropolen wie London oder Paris und auch als Automobilstandort haben wir uns längst einen Namen gemacht. Doch Fach- und Arbeitskräftemangel, Digitalisierung und der Wandel unserer Wirtschaft stellen die Branche vor Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen müssen. Die Transformationsstrategie ReTraNetz-BB definiert ein gemeinsames Leitbild für die Metropolregion, identifiziert regionale Chancenfelder und zeigt strategische Ziele und entsprechende Hebel auf. Wir wollen Berlin und die Hauptstadtregion zum Innovationsstandort Nummer eins in Europa machen. Eine moderne und klimaneutrale Mobilität, die von Lösungen und Innovationen Made in Berlin und Brandenburg profitiert, ist dabei ein ganz entscheidender Faktor.“

Prof. Dr. Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg: „Die Fahrzeug- und Zuliefererindustrie hat vielfältige und

komplexe Transformationsherausforderungen zu meistern. In Brandenburg ist dieser Wirtschaftszweig ein wichtiger Zukunftsgarant. Daher freue ich mich, dass wir in unserer Hauptstadtregion mit dem ReTraNetz-BB einen starken Akteur haben, der mit seiner Netzwerkarbeit einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Transformation der Branche leistet. Berlin-Brandenburg ist bereits jetzt eine national bedeutende Region moderner Mobilität. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, die Attraktivität des Standortes für die Fahrzeug- und Zuliefererindustrie weiter zu erhöhen.“

Brandenburg bietet mit seiner guten Verfügbarkeit von Industrieflächen und gut ausgebauter regenerativer Energieerzeugung sehr gute Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von neuen Unternehmen und Weiterentwicklung von Bestandsunternehmen auf dem Weg zur CO2-neutralen Produktion. Zusammen mit dem urbanen Zentrum Berlin, seinen zahlreichen Startups und der großen Anzahl an Softwareunternehmen ergeben sich gute Synergien für die überdurchschnittliche Entwicklung in den regionalen Chancenfeldern der Transformationsstrategie.

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner: „Die Zukunft der Automobilindustrie wird in der Hauptstadtregion gestaltet. Berlin und Brandenburg mit ihrem komplementären Wirtschaftsraum zeichnen sich durch eine aufstrebende Industrie sowie eine starke Digitalwirtschaft und hohe Innovationskraft aus.

Dabei leistet das ReTraNetz Berlin Brandenburg einen wichtigen Beitrag, um die Transformation voranzubringen und gezielt regionale Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie zu unterstützen.“

Das Regionale Transformationsnetzwerk Berlin-Brandenburg (ReTraNetz-BB) ist dabei die Plattform in der Metropolregion für Gestalter und Unternehmen im Mobilitätsökosystem, indem es vernetzt, befähigt, berät und als Impulsgeber inspiriert. Dies alles mit dem Ziel, die Region-Berlin Brandenburg zur europäischen Leitregion für digital integrierte, klimaneutrale und sozialverträgliche industrielle Produktion und Pionier für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Mobilitätsangebote im Wertschöpfungssystem der Mobilität zu werden.

Weitere Informationen zur Transformationsstrategie finden Sie hier:
<https://retranetz-bb.de/downloads>

Über ReTraNetz-BB

Das Regionale Transformationsnetzwerk Berlin-Brandenburg ist eines von bundesweit 27 Transformationsnetzwerken. Als einziges Netzwerk arbeitet es länderübergreifend. Neben der Wirtschaftsförderung Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie als Koordinator sind die Gewerkschaft IG Metall mit dem Bildungswerk des DGB und der Arbeitgeberverband UVB, die BfW Hochschule und wissenschaftliche Einrichtungen wie die TU Berlin und Fraunhofer IPK Teil des Konsortiums. Das Projekt hat eine Lauffrist bis Juni 2025.